

DER STURM

MONATSSCHRIFT / HERAUSGEBER: HERWARTH WALDEN
ZEHNTER JAHRGANG / ZWÖLFTE HEFT



Marc Chagall: Zeichnung

Zuginsfeld

Otto Nebel

Fortsetzung

Nein, Herr Esel, Mannheit adelt
Adel im Kopf!
Doch Raupen im Kopf?
Raupen am Rock? Seidenspinner?
Ordensbänder? Ordensritter?
Ritterlichkeit?

Ordentliche Raubritter
Stichblattläuse
Soll das ein Stich sein?
Nur Stichwahl
Wurmstichig
Alte Möbel
Hin ist hin
O alte Burschenherrlichkeit
Der Bursche hat einen feinen Kopf
Schmerz hat den feinsten
Er köpft, ihr Burschen!
Jetzt wird es burschikos
Bursche kost
Liese kost
Ist Liese Köchin?
Es kocht über
Der Küchenbursche?
Der Stubenbursche?
Das Kammermädchen
Dienstboten
Arbeiter
Faulenzer
Die Unmäßigen
Die Unbotmäßigen
Mäßigkeit?
Leibdiener
Götzendienenr
Magendienerr
Bediene dich selbst
Bitte, bedienen Sie sich
Ihr Diener?

* * *

Rüstigster
Oberster
Oberst
Herr von Pappe im Harnisch
Kommt in Harnisch, wenn er sich
e n t rüstet
Unbegreiflich
Wer in einen Harnisch kommt, kommt
doch in eine Rüstung
Also doch: Der Rüstigte?
Jetzt ist er zu ergreifen

Rüstige! Abrüsten!
Höchste Zeit!
Er rüstet nicht ab
Er fährt nur aus der Haut
Ist Haut Rüstung, Abrüstung ist Häutung
Die Haut kommt vom Hauen
Trifft der Schlag?
Trefflicher Ausschlag sühnt Hauerei
Fleischhauerei, ihr Menschenschlächter,
Tiermörder!

Ihr Fleischer
IHR Feilscher
Überfüllte Speisekammern
Verrenkte Magen
Magenbitter
Bitterböse
Bösewicht
So hängt die Zunge vom Magen ab
So hängt das Hirn zum Halse raus
Zum Kotzen, Herr Oberstleutnant
Es fleckt
Doch nicht auf meinen Rock?
Rock aus, Rüstung ab!
Oberst in Zivil
Bürgerrock verbirgt
Dafür bürgt Ehrenbürger Rülps
Berülpster Bürgerrock
Bürgern ist das eine Ehre
Ehret die Ehrenbürger
Beispielsweise
Das weise Beispiel?
Das greise Haupt?
Sonst spielt es im Harnisch mit Raupe
und Stern

Jüngern gutes Beispiel geben
Mit gutem Vorspiel vorangehen
Zum Beispiel im Schauspiel
Zum Nachspiel im Spielhaus
Heldenspieler
Recke (Anstatt zu verrecken)
Schauerlich
Diese Schauerspiele
Und keine Kunst
Denn Kunst ist kein Theater
Geschmacksache
Gemecker ist verschiedentlich
Verschiedener Geschmack ist geschmacklos
Verschieden ist er tot
Seele ist Geschmack
O seelig, ein Kind noch
Er meint die Schauerspielerin
Kindische Spielereien
Er reizt sie herunter
Sie nimmt ihn hoch

Sie nehmen sich beide nichts
 Im Spiel ergraut
 Im Dienst gefärbt
 Haarige Sache
 Alter Haarkünstler
 Waschecht
 Wasche meine Hemden in Unschuld
 Blut bleibt Blut
 Dienst ist Dienst, meine Herrn
 Benehmen Sie sich außer Dienst
 Befehl, Herr Oberst
 Felddienstübung
 Rote Partei
 Blaue Partei
 Keine Parteien mehr
 Rotblauer Flurschaden
 Urschade
 Mir wird violett vor den Augendienern
 Diese Verheerung
 Heer
 Leitung
 Oberste Verheerungsleitung
 Lange Leitung
 Heeresvermehrung
 Vermehrung für ein Heer?
 Menschenverminderung
 Mindestaufgebot?
 Höchstes Gebot
 Töte dich selbst
 Scheintot bist du
 Scheint so
 Ist so
 Widersprechen Sie nicht
 Darf ich Sie sprechen?
 Unter vier Augen: Ihr habt ausgesprochen
 Alles versprochen
 Alles versagt
 Nicht zu sagen
 Deutsche Sagen
 Sagte ichs nicht?
 Sie halten nichts
 Versprechen verspricht sich
 Ich halte nichts von Versprechen
 Ich halte nichts von Besprechungen
 Außer nötigem Abstand
 Haltet den Mund
 Krankheiten lassen sich nicht besprechen
 Gesunde sprechen
 Sprechen inwendig
 Sprechen Einwände
 Brechen Wände
 Alles habt ihr verrammelt
 Alles wißt ihr auswendig
 Innerlichkeit kennt euch nicht

Umlernen!
 Wir lehren die Änderung
 Ich schaffe
 Wir schaffens
 Ihr schafft nichts. Ich schaffe euch ab
 Packen Sie ein
 Packt euch mit Stabspackwagen,
Stabspack

Stab?
 Knüppel, der beim Hunde liegt
 Da liegt der Hund begraben
 Herr Gräberoffizier
 Offiziergrab
 Das Massengrab, meine Sammlung
 Sammlung, die euch fehlte
 Sehr treffend
 Sammlung, die euch traf
 Die betreffenden Betroffenen
 Die ganze Offizierverrammlung
 Versammelte werden zerstreut
 Verrufene Versprecher
 Entlarvt spricht ihr nicht
 Unberufen
 Ruf verlor sich
 Blase
 Blase: Offizierruf
 Das Ganze halt!
 Abrücken
 Flur atmet auf
 Ehret die Flur
 Preiset die Flur
 Küßt Ehrenpreis
 EHRE läßt grüßen
 Küßt Gräser und Blumen
 Man beißt nicht ins Gras
 Obwohl man auf der Erde liegt
 Im Sterben.

* * *

Generalverrammlung
 Herr Generalmajor
 Sprich General
 Der Generalleutnant
 Der Herr Kommandierende
Inkommodierende
 Der Generalober
 St!
 Die EXZELLENZ
 Es wird weibisch
 Feldherrlich wird es
 Generalfeldmarschall
 Marstall
 VON GOTTES GNADENBROT
 Sei ihm gnädig

Generalpardon
 Sie konnten nicht dafür
 So so
 Sie durften nicht dagegen
 Aha
 Persönlich nicht
 Wie heißt?
 Persönliche Vorteile
 Sächliche Vorurteile
 Gewisse gewissenlose Anteile
 Großenteils
 Im großen Ranzen
 Die Teilhuber
 Mit beschränktem Horizont
 Im Ganzen ein Leib
 Und eine Kehle
 Aber PERSÖNLICHKEITEN
 Seelenersatz
 Ersatzcharaktere
 Jeder Deutsche ein Ersatzmann
 Jeder Ersatzmann ein Charakterfehler
 Fehlanzeige
 Wo fehlt's denn?
 Jeder Nachtwächter eine PERSÖNLICHKEIT
 Aber keine Sachlichkeit
 PERSÖNLICHKEITEN oder SACHARIN
 Wieder Ersatz
 PERSÖNLICHKEITEN sind persönlich
 verantwortlich
 Sachlich nicht
 Keine Frage
 Die Sache hat einen Haken
 Das ist Sache der Natur
 Natur ist Exzellenzen verpflichtet?
 Das liegt in der Natur der Sache
 Was ist Natur?
 Was ist Sache?
 Was ist Hauptsache?
 Was Tatsache?
 Was Nebensache?
 Hauptsache ist Sachlichkeit
 Sache des Haupts, dem Tatsachen
 Nebensachen sind
 Tatsachen Generäle sind Nebensachen
 Tatsächlich
 Hauptsache Sachlichkeit ist natürlich
 Erkenntnis
 Natur ist hauptsächlich Selbsterkenntnis
 Die nicht deutsche Sache ist
 Das liegt in der Unnatur der Nebensachen
 Sache der Natur heißt: Exzellenz, erkenne
 dich selbst!
 Das liegt im Wesen Sachlichkeit
 Und Exzellenzen fern

Sehr wesentlich
 Das liegt an der Statur der Unnaturen
 Das ist doch naheliegend, lieber General?
 Das aber liegt am fernsten, was naheliegt
 Aber das liegt am lieben Nächsten
 Das ist natürlich
 Denn es läßt sich denken
 Ein Gedanke ist natürlich
 Unnatürlich ist der Dünkel
 Aber natürlich ist der nicht übernatürlich
 Er liegt in der Unnatur PERSÖNLICHKEIT,
 die sich behauptet
 Doch solche Häuptlinge enthauptet
 Sachlichkeit
 Denn solche Däumlinge enthaupten
 Das liegt im Beweis
 Der sich behauptet
 Weil er sachlich ist
 Denn er ist Sache jener Natur, die
 Selbsterkenntnis hat
 Und ist
 Und sich erfaßt beim Wort
 Gute Worte geben
 Beim Wort nehmen
 Wenn ich Sie persönlich sprechen könnte
 Wenn ich Sie sachlich sprechen müßte?
 Wie heißen Sie?
 Name tut nichts zur Sache
 Also zur Sache
 Nebel
 Angenehm
 Nebel ist sehr unangenehm
 Will ich nicht annehmen
 Wird sich ergeben
 Setzen Sie sich mit mir ins Einvernehmen
 Setzen Sie sich nichts in den Kopf
 Sie sind benebelt im Kopf
 So sehen Sie aus. Der dumme Witz
 mußte kommen
 Das kommt Ihnen nur so vor
 Exzellenz, ich komme dahinter
 Dahinter kommt keiner!
 Dahin ist es gekommen?
 Daher kehren Sie sich nicht dagegen
 Jetzt abkehren?
 Machen Sie kehrt
 Ich kehre die Mache. Doch ich bekehre
 Sie nicht
 Warum nicht?
 Kehren Sie Nebel um
 Leben?
 Mein Inkognito
 Spricht Leben aus Ihnen?
 Schweigt Tod aus Ihnen?



Marc Chagall: Der Kutscher

Sie treten mir zunahe
 Sie treten Leben tot
 Das geht mir nahe
 Treten Sie näher
 Noch näher?
 Ganz nahe auf der Stelle
 Ich sehe nichts in der Nähe
 Sie sind schon im Nebel
 Sie Tropf
 Klar sind Nebeltropfen
 Vom Himmel hoch? Sie kommen daher?
 Und lassen sich auf die Erde nieder
 So herablassend?
 Warum so niederträchtig?
 Aus Bosheit?
 Aus Liebe zur Erde
 Kommt Himmel nieder?
 Himmel geht um die Erde
 Das ist himmlisch
 Wenn dennoch Friede geht?
 Wenn der Frühling kommt
 Friede auf Erden
 Krieg auf die Erde!
 Erde auf die Kriege!
 Sie sind Christ?
 Sind sie Christ?
 Soldat bin ich
 Das ist herrlich
 Feldherr bin ich
 Das ist nicht dienlich
 Ich diene
 Im Götzendienst
 Wozu dient das?
 Und außer Dienst?
 Ich bin immer im Dienst
 Nehmen Sie Abschied vom Menschendienst
 Geht das?
 Es geht! Indem Sie gehen
 Ich gehe nicht
 Dann fallen Sie
 Ich will fallen
 Warum?
 Kann nicht mehr aufrecht stehen
 Das ist aufrichtig
 Ich bin Exzellenz
 Das ist hervorragend
 Ich rage nicht heraus
 Warum heißen Sie dann Exzellenz?
 Da müssen Sie OBEN fragen
 Noch höher?
 Ganz oben!

* * *

W
 WIR (Sprich WEH)

Nun gnade Gott!
 WIR sind
 wir sind im Geist
 WIR sind VON GOTTES GNADEN!
 Alle Menschen sind durch SEINE Gnade
 Sind Sie auch von Gottes Gnaden?
 Künstler bin ich
 Künstler von Gottes Gnaden?
 Das entscheidet die Kunst
 Sie sind zu bescheiden
 Entschieden
 Für welches Fach haben Sie sich
 entschieden?
 Für Einfaches
 Was ist das?
 Wahrheit
 Die ist nicht so einfach
 Ohne Zweifel ist sie einfach
 Zweifeln Sie nie?
 Ich glaube
 Zweifeln Sie nie?
 Zuweilen
 Woran?
 An der Mache
 Was ist das?
 Macht ist keine Mache
 Macht geht vor Recht!
 Nein. Recht ist Macht
 Geht Recht vor Macht?
 Sonst geht die Mache!
 Und UNSERE Macht?
 Mit EURER Mache ist NICHTS getan
 Warum haben Sie das nicht früher gesagt?
 Früher war DAS untersagt
 Warum haben Sie das UNS nicht gesagt?
 Künstler haben nichts zu sagen
 Was hätte man gesagt?
 Sagenhaft
 Was hätte man noch gesagt?
 Gewagt
 Was noch?
 Vaterlandsverräter
 Wer hätte das gesagt?
 Die Landesvaterverteidiger
 Wer sind die?
 Die Landzertreter
 Wer sind die Vertreter?
 Kriech-deutsche
 Alle?
 Nur die Kriechpartei
 Alle Deutschen?
 Alldeutsche
 Das All ist nicht deutsch
 Das habe ich oft gesagt

Was hat man da gesagt?
 Verrückt
 Wer hat das gesagt?
 Die Normalen
 Nöchmal!
 Die kriechdeutschen Landeskratervereidiger
 Keine Mutterlandverteidiger?
 Nein
 Also Verräter?
 Erraten
 Wer hat Ihnen das erraten?
 Das verratene Mutterland
 Was ist Verrat?
 Falscher Rat
 Was ist falsch?
 Kriegsbegeisterung
 Wer sagt das?
 Das Gewissen
 Was ist das?
 Aha!
 Das ist unverschämt
 Das ist nackte Wahrheit
 Und sie schämt sich nicht?
 Darum lebt sie nackt
 Wie meinen Sie das?
 Hüllen töten sie
 Wie meinen Sie das?
 Lumpen morden sie
 Nackt können WIR sie nie sehen
 Das sehe ich ein
 Das ist die Höhe
 Das ist der Fall
 WIR sind die Höhe
 IHR seid nicht auf der Höhe
 Wieso?
 Höhe müßte weiter sehen
 Es ist Dunst um UNS Hohlheit
 Nebel steigt über Hoheiten
 Es geht bergab
 Rutscht der Berg?
 Untergraben ist er
 Nur noch gestützt
 Stützen der Gesellschaft
 Alles faul
 Alle morsch
 Alle marschmarsch
 Sie stützen nicht
 Sie unterstützen sich gegenseitig
 Schwach fühlen sie sich
 Nur etwas angegriffen
 Nur Verteidigungskrieg
 Ich kriege euch schon
 Die beste Verteidigung ist der Angriff
 Der beste Angriff ist keine Verteidigung

Behauptung gegen Behauptung
 Haupt an Haupt
 Behauptung mit Adler
 Behelmtes Haupt
 Alles bewehrt
 Alles verheert
 Alles verhandelt
 Das ist allerhand
 Das ist aller Handwerk
 Das ist aller Mundwerk
 Der große Vogel
 Hast du nicht gesehen?
 Jetzt kommt Beweis zur kühnen Behauptung
 Achtung
 Fertig
 Los
 Hurra
 Immer feste druff
 Vorarbeiten!
 Gelände gewinnen
 Nur zur Verteidigung
 Mit Geld gegen Gott und Mutterland
 Liebmutterland, DU! ERDE!
 Dieb Heimatland a. D.

 *
 *
 *
 Diese Hitze!
 Diese Hetze!
 Diese hats
 Hirne brennen
 Hirnverbrannte!
 Hirnpest erbricht sich
 Begeisterung erbricht sich
 Beweis erbracht
 Geist bricht zusammen
 Krieg bricht aus
 Erklärt?
 Irrsinn bricht sich Schutzbahn
 Irrenhaus Welt
 Jetzt ist der alte Wahnsinn Los
 Ist jetzt der trübe Krieg euch klar?
 Er kann sich Sich nicht vorstellen
 Vorstellung muß Statt finden
 Staat nimmt Stellungen
 Darf ich bekanntmachen?
 Théâtre de la guerre — Das Publikum
 Man stelle sich vor
 Publikum hat nie Vorstellungen
 Stellt sich Krieg nicht vor
 Stellt sich vor Stellungskriege
 Stellungslose Menschheit gesucht
 Das Gesuch
 Die Erfindung

Dahinter die Wissenschaft
Schufte in voller Deckung
Professor Soundso
Muß Krieg erleben
Bei Leibe
Aber hinten
Aber Geist?
Fehlanzeige
Publikum stellt Kriege zwischen sich
Stellt sich davor
Wird zerrissen
Kommt nie dahinter
So kommen Kriege vor
Nur so können sie vorwärts kommen
Der Vorwärts
Sie lernen nichts
Dummheit ist Schicksal
Jede Degeneration hat ihren Zirkus
So kommt die Hölle nieder
Himmel in Höllenbewegung setzen
Frischer, fröhlicher Krieg
Man muß sich Bewegung machen
Nur einen kleinen Bewegungskrieg
Zur Verdauung
Maden verdauen rasch frischfröhliche

Degenerationen

Mann kann sich begraben lassen
Auf der Stelle
Im Stellungskrieg
Als ob du schwebst
Wolkenkrieg
Nur Wasser
Über
Unter
Vor
Und WISCHEN
Teils dieserhalb
Teils unter See
Wassersuppen
See wird geschlachtet
Wir gehen nicht unter
Unsere Hoffnung unter Wasser
Tauchlich
Tiefgründig
Zu Boden
Viele vertrocknen unter Wasser
Haare stehen zuberger
Bergkrieg
Brecht dem Land die Knochen
Landfriedensbruch
Vaterländer rechts und links
Mutterland Erde schreit
Unerhört
Erzdumme Ohren

Eisenerz
Gufzeisen
Flußstahl
Sie können mir gestohlen bleiben
Es bleibt dabei
Dabei bleibt nichts übrig
Alles Bruch
Knochenbrüche
Eisenbrüche
Splittereisen
Splitter pfeifen auf alles
Leichensplitter
Leichenfelder
Eichenwälder über Berg und Tal
Übermannt und leer
Leichenberge
Schädelstätte
Golgatha
Christentum
Vergib ihnen
Vergeblicher Tod
Sie kümmern sich um NICHTS
NICHTSWÜRDIG
Sehr kümmerlich
Wie trümmerlich
Trümmerstädte
Fetzendörfer
Fetzentiere
Mutterstute
Mutterseele all-ein
Mutterseele, ein All
Mutterängste
Kindermorde
Hieß töten, was einjährig und darüber
diente
Die Ungeborenen
Gegorene Krieger
Mutwillige
Freier Wille?
Willenlose
Kopflos
Kopfschuß
Kopfweh
Wehgeschrei
Verweht
Schreiendes Unrecht
Rechtsbrach
Menschenrechte?
Völkerrechte!
Volkes Stimme-Götzenstimme
Es stimmt
In Stille und Sturm
Sturmglöcken
Turmbrocken



chagall Paris

Marc Chagall: Zeichnung

Jubelsturm
 Siegesjubil
 Hört ihr's wimmern?
 Jubeltanz
 Waffentanz
 Tanzmusik
 Wirbelklang
 Wirbelsäulen
 Wirbelwind
 DER STURM
 Sturmangriff
 Begriffs Verdrehung
 Drehbühne
 Heldenväter
 Die Trottel
 DAS TROTTE
 Truppentrott
 Stofztrupp
 Anstofz erregen
 Regengüsse
 Blutergüsse
 Bluter
 Im Überflufz
 Überflüssiges Menschenmaterial
 Truppenmaterial
 Material-Listen
 Materialisten
 Arterien
 Artillerie
 Kolonnen
 Bei Tage und bei Krach
 Reisemarsch
 Fußkrank
 Das Müllern ist des Wandrers List
 Im Gepäckmarsch
 Pack
 Esel
 Packesel
 Packe, Esel
 Tragtiere
 Tierquälerei
 Ach, sie merken nichts
 Märker
 Rückenmärker
 Die halbe Mark
 Markierer
 Brotmarken
 Not kennt keine
 Zweckverband
 Notverband
 Ordensband
 Tand
 Tändelei
 Leiermann

Mannschaft
 MÄNNER
 Männe
 Weiberbrunst
 Brust
 Blut schäumt hoch
 Blutgemenge
 Metze
 Metzeleien
 Handgemenge Beingemenge
 Pulvermenge
 Pulvergase
 Gasgeschosse
 Erdgeschofz
 Erster Stock
 Punkt
 Punktgeschofz
 Kostenpunkt?
 Machen Sie einen Doppelpunkt
 ES ist: Barbarisch
 Barbarei
 Barbara
 Bataillon
 Guter Lohn
 Löhnungsgeld
 GOLDverbrauch
 Rauch doch nicht
 Stromverbrauch
 Stromer
 Brauchbarkeit
 Dankbarkeit
 Lichtverbrauch
 Auch Blinde
 Augenlicht
 Sehst, Krüppel!
 Sehst Krüppel
 Verblendung
 Blendlaterne
 Kino
 Kein Licht machen!
 Im Graben
 Aber Scheinwerfer
 Wurfminen
 Stockminen
 Stockung
 Stockrosen
 Rasentau
 Taugenichts
 Liederjan
 Januskopf
 Kopfverderb
 Derber Spafz
 Derbe Kost
 Derber Kerl

Und Spafz muß sein
 Im Rasen
 Raserei
 Reiterei
 Arme Ritter
 Flitterrock
 Grauer Rock
 Das FELDGRAUEN
 Graue Laus
 Entlausung
 Saubere Wirtschaft
 Dafz alles nur verdampfe
 Mir raucht der Knopf
 Er stellt Worte und Welt auf den Kopf
 Aber auf seinen
 Aber das steht fest
 Festlich
 Lichterbaum
 Gelichter
 Wehenachtstraum
 ALP
 Die Alpen
 Schneezelt
 Schnee im Zelt
 Die Zelten
 Tod im Zelt
 Totenstille
 Weiber stillen
 Die nächste Degeneration
 Sie merken nichts
 Menschenerde wälzt im Raum den
 Jammer um
 Katzenjammer
 Ihr Jämmerlichen jammert mich
 Schafft endlich diesen Hammer ab
 Schafft endlos euch den Menschen ab
 Der Erde juckt das bunte Fell
 Bald hält sie still
 Steht still
 Und speit euch fort
 Jach
 Hoch in raumes Nichts
 Daher ihr Mörder kamt
 Narr Kamerad

* * *

Es is erreicht
 Reich mir den Sand, mein Beben
 Ich will euch verschütten
 Die Organe treten
 Die Organe treten zusammen
 Wieder eine Generalversandung
 Gute Organe
 Laute Organe

Kopf räsonniert
 Mit der Zunge, mit der Lunge, mit die
 Muskelkraft
 Sie setzen sich etwas in die Köpfe
 Platz genug darin
 Sie zerbrechen sich die Köpfe
 Kommt nichts heraus dabei
 Wir müssen es herausbringen
 Wir müssen etwas unternehmen
 Die Herren Unternehmer
 Kleine Unternehmung
 Von OBEN befohlen
 Krieg darf nicht einschlafen
 Es muß wieder etwas umgebracht werden
 Wenn nur Gefangene eingebracht werden
 Dazu brauche ich Artillerie, Herr
 Artilleriekommandeur
 Exzellenz brauchen nur zu befehlen
 Munition? Munition? Munitonslager?
 Befehl, Exzellenz
 Es lagert eine hübsche Menge
 Allerlei am Lager
 Hübsche, nette, große Kaliber
 Hüb
 Wer war das?
 Frische Sendung
 Sehr erfrischende Wirkung
 Wirkungsfeuer
 Störungsfeuer
 Zur eigenen Beruhigung
 Zur fremden Beunruhigung
 Ruhe sanft
 Also doch Zerstörungsfeuer?
 Feuer zerstört immer
 Sozusagen
 Mein Störungsfeuer aus Feldkanonen,
 Feldhaubitzen
 Anmarsch stören
 Anmarschwege zerstören
 Also doch Zerstörungsfeuer?
 Gewissermaßen
 Gute Gewissen
 Gewisse Güte
 Mein eigentliches Vernichtungsfeuer aus
 schweren Mörsern
 Massenmördern
 Exzellenz belieben zu scherzen
 Schmerzen
 Wirkungsfeuer auf Feldbefestigungen mit
 allen Kalibern
 Kaliban
 (ein wilder, mussgestalter Sklave)
 Wirkung massieren
 Befehl, Exzellenz, ich massiere

(Wird sofort rasiert)
 Feuerunterstützung durch Flankierhaubitzen
 schweren Kalibers
 Rasierkaliber
 Ein witziger Herr
 Mein Lieber, das genügt nicht
 Dann lieber Gaskaliber
 Verseuchungsschießen
 Gelbkreuz
 Kreuzige ihn
 Ihr Gauner
 Das wird genügen
 Er hat genug
 Er begnügt sich
 Es kocht schon
 Es duftet schön
 Mittagessen?
 Leichen duften
 Bitte, Herr Pionierkommandeur
 Jetzt geht es an die Nieren
 Exzellenz, wir kaufen sie uns
 Guter Kaufmann, der schwere Nier
 Schwere Mine
 Halbe schwere
 Ganze schwere
 Mittlere
 Und zum bösen Spiel
 Die gute Gasmine
 Phosgen
 Exzellenz, wir minieren
 Wieder Nieren
 Er säuft
 Wir untergraben alles
 Wir haben schon mehr unterwühlt
 Stollen graben wir
 Weihnachtsstollen?
 Hahaha, Exzellenz. Und Osterstollen
 Wir arbeiten im Dunkel
 Licht wird später eingeführt
 Wirft das nicht ein schlechtes Licht auf
 die Leute?
 Werft Lichte!
 Und die leichten Minenwerfer?
 Exzellenz, die gehören der Infanterie
 Aber gehorchen?
 Ach so, ich hörte schon. Also bitte, Herr
 Infanteriekommandeur
 Exzellenz?
 Heißen sie nicht: Leichte, gezogene
 Werfer
 Unsere ungezogenen Leute sagen: Leicht
 gezogene Werfer
 So schwer sind die Leute zu erziehen?
 Exzellenz, so schwer sind die Werfer zu ziehen

Hehehe, sehe ein. Sehr schwer zu
 begreifen
 Also sie greifen an mit diesen Werfern
 Sie werfen die Geschichte
 Die verworfene Geschichte
 Geschichtsprofessoren wissen sie besser
 Sie waren nicht dabei
 Es wirft etwas ab, wenn die Kerle es
 schmeißen
 paar Orden unter die Kerle schmeißen
 Exzellenz, wir werden es schmeißen
 Ja Scheibe
 Sie schmeißen den rechten Flügel
 (Sie haben einen Vogel)
 Ihr Schmiß ist bekannt
 (Verschlagene Verbindung)
 Mein Adjutantalus schmeißt die Ordenskiste
 Das Geschmeiß
 Mein Generalstapler gibt nähere
 Anweisungen
 Weise darauf hin, daß Verluste zu
 vermeiden sind
 Unvermeidlich
 Adjutanten schmeißen alles um
 Verlasse mich auf ihre Anweisungen
 Wie die Alten sunen
 Jetzt ist er verlassen
 Hinweis genügt nicht
 Beweis folgt
 Der folgende Herr
 Der nächste Herr, bitte! !
 Bitte stehen Sie bequem
 Gut eingeseift
 Ist halb rasiert
 Berittener Herr
 Besessenes Roß
 Kavalleriekommandeur
 Exzellenz, wir reiten alles nieder
 Nur keine jüdische Hast, Herr Oberrieder-
 reiter von Ort zu Ort
 Ortskommandant
 Ritter vom Nebenort
 Kavalleriekomödiant
 Ihre Kavallerie besorgt Aufklärung im
 Hintergelände
 (Nur militärische)
 Im Umklammern
 Beitreibung bei weiblicher Bevölkerung
 hintertreiben
 Zu Befehl Exzellenz, besorge Abtreibung
 Befehlen Exzellenz bezüglich der
 Gefangenen?
 Richtig! Ja! Gefangene hinten
 zusammentreiben

Verlag der Sturm

Berlin W 9 / Potsdamer Strasse 134 a

Fernruf Amt Lützow 4443

Monatsschrift Der Sturm

Erscheint am zehnten jedes Monats

Jedes Heft enthält mindestens eine mehrfarbige Kunstbeilage / Holzschnitte (stets vom Stock gedruckt) und Zeichnungen

Dauerbezug / Ein Jahr 24 Mark / Ein Halbjahr 15 Mark / Einzelheft 3 Mark

Monatsschrift Der Sturm / Jahrgänge 1—10

		Gewöhnliche Ausgabe:	Sonderausgabe:
1. Jahrgang	1910/11	50 Mark	—
2. Jahrgang	1911/12	50 Mark	—
3. Jahrgang	1912/13	40 Mark	vergriffen
4. Jahrgang	1913/14	—	vergriffen
5. Jahrgang	1914/15	30 Mark	40 Mark
6. Jahrgang	1915/16	30 Mark	40 Mark
7. Jahrgang	1916/17	40 Mark	50 Mark
8. Jahrgang	1917/18	30 Mark	50 Mark
9. Jahrgang	1918/19	30 Mark	50 Mark
10. Jahrgang	1919/20	30 Mark	40 Mark

Einzelhefte, soweit vorhanden, erster bis neunter Jahrgang je 1 Mark 50 Pfennige

Bücher aus dem Verlag Der Sturm

Peter Baum

Schützengrabenverse

Gebunden 6 Mark

Franz Richard Behrens

Blutblüte / Gedichte

Geheftet 4 Mark / Gebunden 6 Mark

Hermann Essig

Der Frauenmut / Lustspiel

Ueberteufel / Tragödie

Ihr stilles Glück / Drama

Ein Taubenschlag / Lustspiel

Napoleons Aufstieg / Tragödie

Der Wetterfrosch / Erzählung

Jedes Buch 3 Mark / Gebunden 5 Mark

Kurt Heynicke

Rings fallen Sterne / Gedichte

6 Mark / Zweite Auflage

Adolf Knoblauch

Die schwarze Fahne / Eine Dichtung

3 Mark

Kreis des Anfangs / Frühe Gedichte

5 Mark / Sonderausgabe 30 Mark

Ernst Marcus

Das Problem der exzentrischen Empfindung und seine Lösung

5 Mark / Zweite Auflage

Das Erkenntnisproblem

5 Mark / Zweite Auflage

Wilhelm Runge

Das Denken träumt / Gedichte

4 Mark / Gebunden 6 Mark

Paul Scheerbart

Glasarchitektur / In 111 Kapiteln

2 Mark / Sonderausgabe 50 Mark

Lothar Schreyer

Meer / Sehnte / Mann / Dramen

3 Mark

Nacht

2 Mark

August Stramm

Du / Liebesgedichte

5 Mark / Dritte Auflage

Sturm-Abende / Ausgewählte Gedichte

6 Mark / Gebunden 12 Mark

Max Verworn

Keltische Kunst / Mit Abbildungen

3 Mark

Herwarth Walden

Einblick in Kunst

Mit 64 Abbildungen nach Gemälden der Sturm-Künstler

Zur Zeit vergriffen

Gesammelte Schriften / Band I

Kunstmaler und Kunstkritiker

3 Mark

Das Buch der Menschenliebe

4 Mark / Sonderausgabe 30 Mark

Die Härte der Weltenliebe / Roman

4 Mark / Gebunden 6 Mark 50 Pfennige

Sonderausgabe (Auflage 10) 50 Mark

Weib / Komitragödie

4 Mark / Sonderausgabe 50 Mark

Erste Liebe / Ein Spiel mit dem Leben

Die Beiden / Ein Spiel mit dem Tode

Sünde / Spiel an der Liebe

Letzte Liebe / Komitragödie

Glaube / Komitragödie

Jedes Buch 2 Mark

Kind / Tragödie

Trieb / Eine bürgerliche Komitragödie

Menschen / Tragödie

Jedes Buch 3 Mark

Sturm-Bücher

August Stramm

Sancta Susanna

Die Unfruchtbaren

Aage von Kohl

Die Hängematte des Riugé

Peter Baum

Kyland

Lothar Schreyer

Jungfrau

Jedes Sturmbuch 1 Mark 50 Pfennige

Musik

Herwarth Walden

Gesammelte Tonwerke

Dann / Vergeltung / Verdamnis

Dichtungen von Else Lasker-Schüler

Für Gesang und Klavier / Je 2 Mark

Bruder Liederlich / Werk 5¹

Für Gesang und Klavier / 2 Mark

Entbietung / Werk 9²

Dichtung von Richard Dehmel

Für Gesang und Klavier / 2 Mark

Zehn Dafnislieder / Werk 11

Zu Gedichten von Arno Holz

Für Gesang und Klavier / 3 Mark

Die Judentochter / Werk 17¹ / 1 Mark 50 Pfennig

An Schwager Kronos / Werk 17²

Für Gesang und Klavier / 3 Mark

Schwertertanz / Werk 18

Für Klavier / 4 Mark

Der Sturm / Heeresmarsch / Werk 21

Für Klavier / 1 Mark

Tanz der Töne / Werk 23

Für Klavier / 3 Mark

Handdrucke

Oskar Kokoschka: Plakat für die Zeitschrift

Der Sturm / Originallithographie

Abzug 30 Mark

Sturm-Karten

Jede Karte 50 Pfennig

Nach Gemälden, Zeichnungen und Bildwerken
folgender Künstler:

Alexander Archipenko 3	Fernand Léger 2
Rudolf Bauer 4	August Macke 1
Fritz Baumann 1	Franz Marc 1
Vincenc Benes 1	Carl Mense 1
Umberto Boccioni 2	Jean Metzinger 1
Campendonk 2	Johannes Molzahn 2
Marc Chagall 5	Georg Muche 1
Robert Delaunay 1	Gabriele Münter 1
Lyonel Feininger 1	Negerplastik 1
Albert Gleizes 2	Georg Schrimpf 1
Jacoba van Heemskerck 3	Kurt Schwitters 1
Hjertén-Grünwald 1	Gino Severini 3
Alexei von Jawlensky 2	Arnold Topp 1
Kandinsky 2	Maria Uhden 1
Paul Klee 1	Nell Walden 1
Oskar Kokoschka 2	William Wauer 6
Otakar Kubin 1	Marianne von Werefkin 1

Sturm-Ausstellungskataloge

Mit Abbildungen

Alexander Archipenko	Kandinsky
Marc Chagall	Molzahn
Gino Severini	Skupina

Je 60 Pfennig

Franz Marc / 1 Mark

Erster Deutscher Herbstsalon Der Sturm 1918

Mit 50 Abbildungen in Kupfertiefdruck

2 Mark 50 Pfennige

Kunstdrucke aus dem Verlag Der Sturm

Auf Japan- und Büttenpapier

Jeder Kunstdruck 6 Mark

Rudolf Bauer

Schwarz-Weiss-Komposition 14

Umberto Boccioni: Abschied / Die Abfahrenden

Die Zurückbleibenden

Campendonk: Zeichnung

Marc Chagall: Intérieur / Der Jude / Der Geigen-

spieler / Die Schwangere / Essender Bauer / Mädchen

Robert Delaunay: Der Turm

Lyonel Feininger: Klein Schmidthausen

Mark Wippach II

Jacoba van Heemskerck: Baum / Landschaft

Kandinsky: Zwei Zeichnungen

Paul Klee: Kriegerischer Stamm

Oskar Kokoschka Menschenköpfe: 1 Adolf

Loos / 2 Herwarth Walden / 3 Karl Kraus

4 Richard Dehmel / 5 Paul Scheerbart / 6 Yvette Guilbert

Oskar Kokoschka: Tierbilder

Fernand Léger: Akt

Franz Marc: Katzen

Johannes Molzahn: Zeichnung

Gino Severini: Tango argentino

William Wauer: Sehnsucht / Tanz

Sturm-Künstler / Lichtbildkarten

Jede Karte 50 Pfennig

I. August Stramm	XII. Gabriele Münter
II. Herwarth Walden	XIII. Rudolf Bauer
III. van Heemskerck	XIV. Nell Walden
IV. Kandinsky	XV. Mynona
V. Rudolf Blümner	XVI. Molzahn
VI. Campendonk	XVII. Kurt Heynicke
VII. Peter Baum	XVIII. William Wauer
VIII. Albert Gleizes	XIX. Lothar Schreyer
IX. Oskar Kokoschka	XX. Georg Muche
X. Alexander Archipenko	XXI. Arnold Topp
XI. Paul Klee	XXII. Kurt Schwitters

Sturmschule

Leitung: Herwarth Walden

Viertes Jahr

Berlin / Potsdamer Strasse 134 a

Unterricht und Ausbildung in der expressionistischen
Kunst

Bühne / Schauspielerei / Vortragskunst / Malerei

Dichtung / Musik

Lehrer der Sturmschule

Rudolf Bauer / Rudolf Blümner / Campendonk

Jacoba van Heemskerck / Paul Klee / Georg Muche

Lothar Schreyer / Arnold Topp / Herwarth Walden

William Wauer

Sprechstunden der Leitung: Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend 4—5 / Das Sekretariat ist

täglich von 10—6 geöffnet

Leitung der Sturmschule für Holland:

Jacoba van Heemskerck / Den Haag

Anmeldungen durch den Sturm / Berlin W 9

Der Sturm

Ständige Ausstellungen

Berlin / Potsdamer Strasse 134a

Geöffnet täglich von 10-6 Uhr / Sonntags 11-2 Uhr

Tageskarte 1 Mark 50 Pfennig

Monatlicher Wechsel

Vierundachtzigste Ausstellung

März 1920

Sonja Delaunay-Terk

Fünfundachtzigste Ausstellung

April 1920

Kurt Schwitters

Der Sturm

verfügt über Werke folgender Künstler (Gemälde Graphik / Holzschnitte / Handdrucke) zum Verkauf und für Ausstellungen:

Gösta Adrian-Nilsson / Alexander Archipenko
Rudolf Bauer / Willi Baumeister / Fritz Baumann
Vincenc Benes / Umberto Boccioni / Campendonk
Carlo D. Carra / Marc Chagall / Delaunay / Sonja
Delaunay-Terk / Max Ernst / Emil Filla / Oskar
Fischer / Albert Gleizes / Otto Gutfreund / Hugo
Händel / Jacoba van Heemskerck / Sigrid Hjertén-
Grünewald / Isaac Grünewald / Johannes Itten / Alexei
von Jawlensky / Kandinsky / Paul Klee / Oskar
Kokoschka / Otakar Kubin / Fernand Léger
Franz Marc / Georg Muche / Gabriele Münter
Jean Metzinger / Johannes Molzahn / Francis Picabia
Kurt Schwitters / Oskar Schlemmer / Gino Severini
Fritz Stuckenberg / Arnold Topp / Maria Uhden / Nell
Walden / William Wauer / Marianne von Werefkin

Sturm-Abende

In der Kunstausstellung Der Sturm / Berlin

Jeden Mittwoch $\frac{3}{4}$ 8 Uhr

Vortragender Rudolf Blümner

Karten zu 8, 4, 3, Mark im Vorverkauf und an der
Abendkasse

Von allen Holzschnitten der Zeitschrift Der Sturm
sind signierte und nummerierte Handdrucke, von
den meisten Zeichnungen Kunstdrucke käuflich
zu erwerben. Die Originale sind verkäuflich.
Ausführliche Verzeichnisse des Verlags Der Sturm
kostenlos.

Kunstabhandlung Der Sturm

Potsdamer Strasse 138a

Fernruf Lützow 4443

hat gute und seltene Bücher und Noten vorrätig
und nimmt Bestellungen entgegen

Neuanzeigen Der Sturm

Soeben erschienen

Lothar Schreyer

Die neue Kunst

2 Mark 50 Pfennige

Farbige Kunstdrucke

Nell Walden

Farbige Zeichnungen

7 Mark 50 Pfennige

Paul Klee

Spiel der Kräfte einer Landschaft

7 Mark 50 Pfennige

Marc Chagall

Frau / Aquarell

7 Mark 50 Pfennige

Kandinsky: Aquarell 6

7 Mark 50 Pfennige

Angut Stramm: Tropfblut / Gedichte

Gebunden 15 Mark

August Stramm: Gesammelte Dichtungen

I. und II. Band erschienen

Jeder Band 12 Mark

Herwarth Walden: Die neue Malerei / Einführung
in den Expressionismus / Mit 16 Abbildungen

5 Mark / Dritte Auflage

Expressionismus / Die Kunstwende

Herausgegeben von Herwarth Walden

Mit 140 Abbildungen und 4 Originalgraphiken

30 Mark / gebunden 50 Mark

Die Sturm-Bühne

Jahrbuch des Theaters der Expressionisten

Jede Folge 75 Pfennige

Jahrbuch 6 Mark

Achte Folge erschienen

Sturm-Bilderbücher

Ganzseitige Abbildungen der Hauptwerke

Je 7 Mark 50 Pfennige

I. Marc Chagall

II. Alexander Archipenko

III. Paul Klee

Auslieferung und Verkauf der Werke des Verlag
Der Sturm im Ausland

Kopenhagen: Buchhandlung Hassing / Politiken
Hus / Raadhuspladsen

Anzeigen werden nicht aufgenommen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Lothar Schreyer

Verantwortlich für den gesamten Inhalt und Verlag

F. Harnisch / Berlin W 35

Druck: Druckerei für Bibliophilen / Berlin NO 18